



Jahresbericht 2010

Ein Jahr der Konsolidierung

Das Jahr 2010 war ein Jahr der Konsolidierung. Es gelang uns, die Vereinsbuchhaltung und Mitgliederverwaltung um Einiges zu vereinfachen. ☺

Vortragszyklus

Auf viel Interesse sind unsere Vorträge aus der Reihe „Spiritualität und Bewusstsein“ gestossen. Die Themen reichten von „EMF Balancing Technique“ von Rita Rusterholz über „Zu Fuss alleine 2'800 km auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela“ von Ursula Rosche bis hin zu „Botschaften aus der geistigen Welt“ von Tili Renner. Interessante Diskussionen entstanden beim Abend von Andreas Ledermann über „Maitreya“, und auch Johannes Frischknecht bot mit seinen Mandalas dem Publikum einen intensiven Abend.

Dank der guten Erfahrungen führen wir dieses Angebot weiter, und wie es in unserem Verein bereits üblich ist, sind Maja Märki und Reto Stucki „aufgetaucht“, die das Ressort Vorträge in eigener Regie übernehmen! Herzlichen Dank für diesen wunderbaren Beitrag! ☺

3. Meditationstag nach Joao de Deus im Volkshaus Zürich, 18. September 2010

Am 18.9. fand der 3. grosse Meditationstag nach Joao de Deus statt, der wiederum 500–600 Leute anzog. Sehr gut besucht waren die Vorträge und Erfahrungsberichte – erstmals ergab sich eine Zusammenarbeit mit dem Brasilianer Cesar Braga Asaid von der Universität in Rio de Janeiro, der über die Philosophie und das Weltbild von Allan Kardec und über Mediumsarbeit sprach. Er warf die interessante Frage auf: Was für ein Medium bin ich?

Die Buchautorin Dr. Ilse Maria Fahrnow zeigte in ihrem Vortrag die Fallstricke und Möglichkeiten bei der Manifestation der Gesundheit auf, und natürlich war die Meditation mit über 200 Menschen stark und sehr beeindruckend – der Blaue Saal war zum Bersten voll.

Auch in der Kaffeestube war reger Austausch, und viele energetisierte Kristalle, Bücher, DVDs usw. wurden verkauft. Auch die Kristallbetten waren durchwegs ausgebucht. ☺

Der in Monaco preisgekrönte Film „Healing“ war ein eindrücklicher Abschluss dieses ereignisreichen Tages. David Unterberg, der Regisseur aus Österreich, hat uns die Erlaubnis gegeben, den Film erstmals öffentlich in der Schweiz zu zeigen! Falls Sie Bilder vom Tag sehen möchten, so gehen Sie einfach auf unsere Webseite: www.LichtAll.org – ins Archiv. ☺

Steuerbefreiung abgelehnt

Ein Dämpfer im Jahr 2010 war die Ablehnung unseres Gesuchs um Steuerbefreiung beim Kantonalen Steueramt in Zürich. Leider wurde die Gemeinnützigkeit nicht anerkannt. Es wurde argumentiert, dass unser Tempel nicht allen Menschen, sondern nur den Vereinsmitgliedern zugutekommen würde. Das widerspricht unserem Anliegen, denn gerade die Idee, dass dieser Tempel allen Menschen aller Religionen und Kulturen offenstehen soll, ist zentral. Es geht uns ja darum, dass wir alle zusammengehören und dass die Trennungen im übergeordneten gemeinsamen Ziel, in der umfassenden Liebe, aufgelöst werden.

Doch hier tun sich sicher noch Türen auf – wir bleiben dran! ☺ ☺ ☺

Der Newsletter ist da!

Im September entstand unser erster Newsletter, der ab sofort von Rita Lenz vierteljährlich herausgegeben wird. Wir sind überglücklich, mit diesen pfffigen Briefen und dem unverkennbaren Schreibstil eine Form der Information an Vereinsmitglieder und Interessierte gefunden zu haben, die kurzweilig und spannend zu lesen ist! Vielen Dank, liebe Rita! ☺

Spenden, HelferInnen und neu: Freunde des Vereins ☺

Es ist einmal mehr wunderbar zu spüren, dass wir nicht alleine auf unserem Weg des Lichts sind, sondern dass der Kreis des Vereins LichtAll immer grösser und grösser wird und sich unzählige Leute mit unseren Zielen verbinden. Ob der Beitrag finanziell, ideell oder durch direkte Mithilfe an einer der Veranstaltungen ist, ist unwichtig. Wichtig ist die Frequenz, die uns trägt und uns in unserem Tun bestärkt und weiterbringt.

Neu haben wir neben den „Mitgliedern des Vereins“ auch eine Anmeldeöglichkeit als „Freund oder Freundin des Vereins“ auf unserer Webseite. Dies ist für Menschen, die sich mit unseren Anliegen durch ihre Freundschaft verbinden wollen und einfach informiert werden möchten.

Ausblick und Mitgliederversammlung

Nach diesem Jahr der Konsolidierung soll 2011 der Fokus auf die Vernetzung mit anderen Gruppierungen gelegt werden – somit wird klar: wir alle ziehen am gleichen Strick!

Es geht uns auch darum, die anfallenden Arbeiten im Verein noch mehr zu verteilen, um ein grösseres Netz an Interessierten und auch engagierten Aktivmitgliedern zu flechten und nicht zuletzt den Aufwand für die Einzelnen zu verkleinern.

Auch können wir uns eine Form von unkomplizierten Vereinstreffen ohne bestimmte Zielsetzung vorstellen – einfach als gemütliches Beisammensein – oder einen gemeinsamen Vereinsausflug – zum Beispiel in die energiegeladene und heilende Emma Kunz Grotte in Würenlos. ☺ Ideen dazu sind herzlich willkommen! ☺

Definitiv geplant ist der jährliche Meditationstag nach Joao de Deus am Sonntag, 11. September. Am Donnerstag, 9. Juni wird Divaldo Franco, das bekannteste lebende Schreibmedium von Brasilien, für den Verein LichtAll einen Vortrag halten!

Und aller Voraussicht nach findet auch im kommenden Vereinsjahr der Tag des Lichts wieder statt – der 29. Januar 2012 ist bereits im Volkshaus reserviert!

Die Mitgliederversammlung ist am Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr im Zentrum Karl der Grosse

Voller Freude und Tatendrang gehen wir weiter und freuen uns auf die vielen Begegnungen und lichtvollen Tage, die wir im Rahmen des Vereins immer wieder erleben dürfen. Wenn Sie Interesse haben, auch aktiv dabei zu sein, so empfangen wir Sie natürlich mit offenen Armen – an Ideen fehlt es uns nicht! ☺

Von Herzen danke ich Dir, Ihnen und allen Mitwirkenden – ob sichtbar oder unsichtbar ☺ - für das gelungene Jahr 2010 und verbleibe in Verbundenheit



Beatrice Wiesli
Präsidentin des Vereins LichtAll
3. März 2011